

## VeloBerlin: Aussteller freuen sich auf Start in die Fahrradsaison 2013

von bb - Mittwoch, 6. März 2013

<https://www.pd-f.de/2013/03/06/veloberlin-aussteller-freuen-sich-auf-start-in-die-fahrradsaison-2013/>

Am 23. und 24. März wird Berlin zur Fahrradhauptstadt, denn dann öffnet die VeloBerlin ihre Tore. Gemessen am Angebot und den Einschätzungen der Fahrradindustrie hat sie sich im dritten Jahr zu einer der wichtigsten Publikumsmessen in Deutschland entwickelt. Der pressedienst-fahrrad hat sich bei den Ausstellern zur Bedeutung der Messe für Branche und Kunden umgehört.

### Hoher Anspruch für Berliner Frühjahrsmesse

[pd-f /rk] Rechtzeitig zum Saisonbeginn werden auf der Publikumsmesse VeloBerlin die Modelle gezeigt und zum Ausprobieren angeboten, die im Herbst des Vorjahrs oft noch als Prototypen auf den Fachmessen zu sehen waren. „Der Erfolg der vergangenen

beiden Jahre hat uns mit unserem Konzept der VeloBerlin recht gegeben“, stellen Stefan Reisinger von der Messe Friedrichshafen und Ulrike Saade von Velokonzept, die Macher der Berliner Messe fest. „Beim fahrradbegeisterten Berliner Publikum und bei den Ausstellern haben wir offensichtlich den Nerv getroffen.“

Zufrieden mit dem Standort und dem Termin zeigt sich auch Katrin Pfeuffer von der deutschen Traditionsmarke Hercules ([www.hercules-bikes.de](http://www.hercules-bikes.de)): „Berlin wird wie die Vorreiter Kopenhagen oder Amsterdam immer mehr zur Fahrradstadt. Deshalb ist eine große Publikumsmesse im Frühjahr hier sehr attraktiv und entfaltet eine große Breitenwirkung.“

Genauso wichtig ist für Anke Namendorf vom niederländischen Radhersteller Koga ([www.koga.com](http://www.koga.com)) auch die kreativ-pulsierende Atmosphäre, die die Bundeshauptstadt auszeichnet. „Hier werden Trends gesetzt und gelebt, deshalb ist für uns ein intensiver Austausch mit dem Publikum und Händlern vor Ort enorm wichtig. Darüber hinaus sind wir auf die Meinung der Berliner zu unserer neuen urbanen Modellreihe F3 gespannt.“

Das Großstadtflair schätzen auch Zubehörhersteller wie Abus, die nicht nur sichere Schlösser, sondern auch stylische Helme auf der Messe zeigen. „In urbanen Zentren gibt es ganz andere Anforderungen an die Sicherheit, als auf dem Land. Sowohl in Bezug auf die Sicherheit wie auch die stilvolle Fortbewegung, die in der Modestadt Berlin natürlich einen besonderen Stellenwert hat“, betont Torsten Mendel von Abus ([www.abus.de](http://www.abus.de)).

Doris Klytta vom Reifenhersteller Schwalbe ([www.schwalbe.de](http://www.schwalbe.de)) schätzt ebenfalls den direkten Austausch mit den Kunden in der Spreemetropole und konstatiert Beratungsbedarf. „Viele Großstädter nutzen ihr Rad selten, weil sie sich häufig mit Plattfüßen herumärgern müssen. Dabei bieten moderne Reifen einen hohen Pannenschutz und gleichzeitig hervorragende Abroll- und Federungseigenschaften. Über den neuesten Stand in der Reifentechnik kann sich der Berliner an unserem Messestand informieren.“

## Lust auf Vielfalt

Ein weiterer Grund zur Messeteilnahme ist für viele Aussteller die hohe Akzeptanz in Berlin für Spezialräder, wie Transport- und [Liegeräder](#) oder Trikes. „Besonders wichtig ist für unsere Kunden der direkte Kontakt zum Hersteller sowie die Möglichkeit vor Ort ausgiebige Probefahrten mit den verschiedenen Modellen zu unternehmen“, so Paul Hollants, Geschäftsführer des Liegeradherstellers [HP Velotechnik \(www.hpvelotechnik.com\)](#). „Außerdem sehen wir hier, in direkter Nachbarschaft zur Bundesregierung, eine gute

Möglichkeit mit neuen Entwicklungen wie unserem Elektro-Trike Scorpion fs 26 Impulse für moderne Mobilität zu setzen.“ Auch für Transporträder sei Berlin ein ideales Pflaster, wie Tobias Spindler vom Spezialisten für vollgefederte Räder Riese und Müller ([www.r-m.de](#)) findet. „In Kopenhagen gehören Cargo-Räder aller Varianten zum Straßenbild und auch in Berlin zeichnet sich in Verbindung mit dem Thema [E-Bike](#) inzwischen ein deutlicher Trend ab.“ Den will auch Riese und Müller für sich nutzen und mit seinen neu

entwickelten Elektro-Lastenrädern Schwung verleihen. „Für uns bildet die VeloBerlin mit dem gesonderten Ausstellungsbereich VeloTransport eine ideale Plattform, um Produktinnovationen wie unser kompaktes Lasten-E-Bike ‚Load‘ einem interessierten Publikum zu präsentieren.“

## Medienwirksames Fahrradevent

Neben dem hohen Publikumszuspruch ist auch die Aufmerksamkeit der Medien für viele Hersteller ein wichtiges Kriterium für die Teilnahme. „Nach der Eurobike ist die VeloBerlin aktuell die Messe mit der größten Medienwirksamkeit in Deutschland“, stellt Steffen Alberth, Vertriebsleiter bei [Winora \(www.winora.de\)](#) fest. „Berlin ist in Bezug auf neue urbane Mobilität definitiv ein zukunftsweisender Markt. Entsprechend

offen ist man hier für innovative Produkte, neue Fahrrad-Komponenten und schicke Bike-Accessoires.“

Darüber hinaus bietet die VeloBerlin ein informatives und vielseitiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Produktpräsentationen und Veranstaltungen wie etwa einem Bike-Polo-Turnier oder einer Auktion begehrter Retro-Räder und Sammlerstücke. Mehrere Testparcours für Fahrräder, E-Bikes, Spezial- und Liegeräder sowie Kinderfahrzeuge machen das Thema Fahrrad am 23. und 24. März 2013 in der Hauptstadt erlebbar.

[Bildauswahl zum Thema \(2 Bilder\)](#)

## Passende Themen beim pd-f:

[Pressemappe Eurobike 2015 – Neuheiten, Trends und Technik 2016](#)

[Integrationsleistung: Wie das Fahrrad mit dem Licht verschmilzt](#)

[Vom Hobby zum Beruf: Arbeiten in der Fahrradbranche](#)

[Auf zwei Rädern in die Zukunft: Das Fahrrad erobert die Stadt zurück](#)

[Fahrrad und Ökologie: Schlaglichter aus der Branche](#)

[Kinderanhänger im Winter: Der Spaß auf Schnee und Eis ist sicher](#)

[Mountainbike-Geometrie: die unterschätzte Größe](#)

### Passendes Bildmaterial

